

## **Regelkunde mit Exbundeskanzler Helmuth Kohl:**

### **Strafstoß oder Elfmeter ?**

Vor etlichen Jahren war in einem Wochenmagazin, das der ehemalige Bundeskanzler nicht zu lesen pflegt, der Rubrik „Hohlspiegel“ zu entnehmen, dass unser Exregierungschef gesagt habe, er verstehe nicht viel vom Fußball, aber zwischen einem „Strafstoß“ und einem „Elfmeter“ wisse er wohl zu unterscheiden.

Nicht nur Fußballkundigen ist bekannt, dass Helmuth Kohl unserem Sport nicht nur zugetan ist, sondern dass er auch Kompetenz bewiesen hat: Bei seiner Aussage kann es sich also allenfalls um ein „Understatement“ (eine Untertreibung) handeln.

Kennen Sie den Unterschied zwischen einem „Strafstoß“ und einem „Elfmeter“ ?

## Lösung

So werden viele gedacht haben: Wenn zum Beispiel ein Abwehrspieler den Ball außerhalb des Strafraums absichtlich mit der Hand spielt, ist ein „*Strafstoß*“ fällig; geschieht diese Regelübertretung im Strafraum, muss der Schiedsrichter auf „*Elfmeter*“ entscheiden. Diese Meinung ist falsch!

Es sind die Strafstöße, die stets vom 11m-Punkt ausgeführt werden. Bei entsprechenden Regelverstößen außerhalb des Strafraums verhängt der Spielleiter direkte Freistöße.

Regelkundige haben den Begriff „Elfmeter“ bis vor einigen Jahren nur im Zusammenhang mit dem „*Elfmeterschießen zur Spielentscheidung*“ benutzt. Seitdem ist die richtige Bezeichnung hierfür „*Schüsse von der Strafstoßmarke*“.

Den Begriff „Elfmeter“ wird's im Volksmund weiter geben. Na und ? Hauptsache ist doch, dass ein jeder weiß, was gemeint ist.

Übrigens: Wie unser Ex-Bundeskanzler den „Strafstoß“ und den „Elfmeter“ definiert, ist mir unbekannt.